

Leitbild

Unsere Aufgabe

Wir verpflichten uns dem Leitbild der Stadt Nürnberg und in besonderer Weise, dem darin an erster Stelle formulierten Bekenntnis zu einer aktiven Verwirklichung der Menschenrechte.

Wir sind Teil der Nürnberger Sozialpolitik, deren Umsetzung im Kern stets auch Menschenrechtspolitik ist. Unsere Aufgabe ist es, Angebote und Lebensräume insbesondere für ältere und alte Menschen zu gestalten, um im Fall eines Hilfe-, Therapie- oder Pflegebedarfs im Sinne der Daseinsvorsorge gleichsam Unterstützung und Schutz sicher zu stellen.

Im Auftrag der Stadt bieten wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine verlässliche Grundlage, die im Fall von Hilfe-, Therapie- oder Pflegebedürftigkeit eine Absicherung ihrer Lebensqualität ermöglichen soll.

Unsere Werte

Damit Menschenrechte in unseren Arbeitsfeldern zentrale Beachtung finden, orientieren wir uns an verschiedenen, daraus abgeleiteten Konventionen und Handlungsempfehlungen. Hierzu zählen der Ethikkodex für Pflegenden des International Council of Nurses (ICN), die Charta der Rechte Hilfe- und Pflegebedürftiger Menschen (Pflegecharta), das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) und die Charta zur Betreuung Schwerstkranker und Sterbender in Deutschland.

Speziell in der Pflegecharta ist umfassend herausgearbeitet, wie wir Menschenrechte im Bereich der Unterstützung, Pflege und Therapie uns anvertrauter Menschen verstehen und schützen können. Im NürnbergStift und der NürnbergStift Service GmbH arbeiten wir daher an der Umsetzung und Sicherung der in der Pflegecharta formulierten Rechte Hilfe- und Pflegebedürftiger:

- **Artikel 1 Selbstbestimmung und Hilfe zur Selbsthilfe:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Hilfe zur Selbsthilfe sowie auf Unterstützung, um ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben führen zu können.
- **Artikel 2 Körperliche und seelische Unversehrtheit, Freiheit und Sicherheit:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, vor Gefahren für Leib und Seele geschützt zu werden.
- **Artikel 3 Privatheit:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Wahrung und Schutz seiner Privat- und Intimsphäre.
- **Artikel 4 Pflege, Betreuung und Behandlung:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf eine an seinem persönlichen Bedarf ausgerichtete, gesundheitsfördernde und qualifizierte Pflege, Betreuung und Behandlung.
- **Artikel 5 Information, Beratung und Aufklärung:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf umfassende Informationen über Möglichkeiten und Angebote der Beratung, der Hilfe, der Pflege sowie der Behandlung.
- **Artikel 6 Kommunikation, Wertschätzung und Teilhabe an der Gesellschaft:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf Wertschätzung, Austausch mit anderen Menschen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- **Artikel 7 Religion, Kultur und Weltanschauung:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, seiner Kultur und Weltanschauung entsprechend zu leben und seine Religion auszuüben.
- **Artikel 8 Palliative Begleitung, Sterben und Tod:** Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, in Würde zu sterben.

Unsere Ausrichtung an der Pflegecharta bildet sich in unserer gesamten Angebotspalette, unseren Konzepten, Beteiligungsmöglichkeiten, Fortbildungen, Dokumentationssystemen, Informations- und Besprechungsstrukturen ab. Darüber hinaus arbeiten wir in allen Unternehmensbereichen an einer kontinuierlichen Vertiefung und Verankerung des Themas Menschenrechte durch Weiterbildung, Qualitätszirkel, Projektarbeit und mit Hilfe von Selbstbewertungssystemen.

Unsere Unternehmenskultur

Das NürnbergStift versteht sich als soziales Unternehmen, welches auf die jeweiligen Lebensverhältnisse der Beschäftigten Rücksicht nimmt und für humane und gleichberechtigte Arbeitsbedingungen sorgt. Es bietet Schutz zur Wahrung der Menschenrechte aller Beschäftigten.

Wir sind bestrebt, eine von Teamgeist und Transparenz geprägte Vertrauens- und Führungskultur zu verwirklichen. Durch Fort- und Weiterbildung erweitern wir unsere sozialen und fachlichen Kompetenzen, um in unseren jeweiligen Arbeitsbereichen gleichbleibend hohe Qualität zu erzielen. Wir sehen es als unsere Verantwortung, uns kontinuierlich zu verbessern, überprüfen hierzu regelmäßig unser Handeln und betrachten Kritik als Unterstützung unserer Weiterentwicklung.

Unsere Leistungen erbringen wir nachhaltig und zukunftsorientiert durch den verantwortungsbewussten Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente und Strategien. Gegenüber dem Stadtrat und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zeigen wir Transparenz und Nachvollziehbarkeit unseres Handelns.

Unsere Philosophie

Alter, Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Tod und Trauer erleben wir als grundlegende menschliche Herausforderungen. Unser Bestreben ist, diesen Erfahrungen mit Respekt, Mut, Ehrlichkeit und im richtigen Moment mit Gelassenheit und Humor zu begegnen, sie als Aufgabe anzunehmen und die uns anvertrauten Menschen gemeinsam mit ihren Angehörigen in ihrer jeweils eigenen Auseinandersetzung aufrichtig und liebevoll zu begleiten. Dabei streben wir eine offene, ansprechende Atmosphäre an, die von einem Klima gemeinsamer Verantwortung aller Beteiligten und mit uns verbundener Kooperationspartner getragen wird.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ambulanten Dienste, der stationären Pflege und Rehabilitation, in der Erbringung von Reinigungsdiensten und bei der Zubereitung von Mahlzeiten in unserem Küchenbetrieb, als Mitarbeitende der Betriebsdienste wie auch in den Verwaltungen aller Einrichtungen des NürnbergStift und der Service GmbH, verpflichten wir uns, unser tägliches Handeln an den Leitbildern der Stadt und des NürnbergStift sowie an den für unser Arbeitsfeld bedeutsamen Konventionen und Handlungsempfehlungen auszurichten.

Quellen (nach Erscheinungsdatum):

- Vereinte Nationen (1948): Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- International Council of Nurses (1953, 2000): Ethik-Kodex für Pflegendende
- Stadt Nürnberg (2001): Leitbild der Stadt Nürnberg
- Stadt Nürnberg (2006): Europäische Charta für den Schutz der Menschenrechte in der Stadt
- Vereinte Nationen (2006, 2008): Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2009): Charta der Rechte Hilfe- und Pflegebedürftiger Menschen
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V., Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V., Bundesärztekammer (2010): Charta zur Betreuung schwerstkranker und Sterbender in Deutschland

Herausgeberin:

Stadt Nürnberg, NürnbergStift, Regensburger Str. 388, 90480 Nürnberg

Veröffentlicht zum internationalen Tag der Menschenrechte am 10.12.2013